

Succès de la réinsertion

Le nombre de personnes atteintes dans leur santé ayant pu conserver ou retrouver un emploi grâce aux mesures de l'assurance invalidité (AI) a augmenté l'an passé. Au total, les 26 offices cantonaux ont réinséré, avec le concours des employeurs, 17 552 rentiers, soit 923 de plus qu'en 2012. Ce chiffre comprend les personnes maintenues en emploi, celles ayant été transférées à un autre poste au sein de leur entreprise ainsi que les bénéficiaires d'une rente placés auprès d'un nouvel employeur. En revanche, la statistique ne prend pas en compte les places de formation ou de stage.

(pro infirmis/ATS)

Ein neues Zuhause am Ende des Lebens?

Die Zahlen sind eindrücklich: Bis 2019 dürften in Schweizer Wohnheimen rund 5500 Menschen mit Behinderung 55-jährig oder älter sein. Viele Wohnheime setzen sich deshalb bereits heute aktiv mit Fragen zu Wohnen, Tagesstruktur, Pflege und Selbstbestimmung im Alter auseinander. Die aktuelle Ausgabe des INSOS-Magazins zeigt auf, wie die Institutionen mit den demographischen Herausforderungen umgehen können, wie die Bereiche Soziales und Gesundheit in der Betreuung alter Menschen mit Behinderung am besten zusammenarbeiten, und wie einzelne Institutionen den Übergang ihrer Bewohner ins Pensionsalter gestalten.

(INSOS)



Fussverkehr und Veloverkehr haben vieles gemeinsam

Während die sanfte Mobilität in der öffentlichen Wahrnehmung an Bedeutung gewinnt, sind Fussgängerinnen und Velofahrer in den Köpfen von Politikern und Verkehrsingenieuren immer noch eine Randerscheinung. Damit sich das ändert, wollen Fussverkehr Schweiz und Pro Velo Schweiz künftig eng zusammenarbeiten. In einem gemeinsamen Positionspapier verlangen sie von Politik und Verwaltung, dass die sanfte Mobilität aus eigener Muskelkraft in der Verkehrsplanung mehr Gewicht erhält. Konkret bedeutet das: Es braucht mehr Platz im Strassenraum für den nichtmotorisierten Verkehr, sicher gestaltete Strassenräume und Geschwindigkeitsregimes, die für den Fuss- und Veloverkehr verträglich sind. Damit sich die Infrastruktur und Rahmenbedingungen dafür verbessern, braucht es gesetzliche Grundlagen.

(Fussverkehr Schweiz)



Mehr Raum für Fussgänger und Velofahrer: Dafür wollen sich Fussverkehr Schweiz und Pro Velo Schweiz künftig gemeinsam einsetzen.

Neue App zur Schuldenprävention



Damit das Geld nicht ausgeht: Die neue App der Caritas soll Überschuldung in jungen Jahren vermeiden helfen.

Mit der neuen App «Caritas My Money» leistet Caritas einen Beitrag zu einer verbesserten Schuldenprävention. Das kostenlose Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene, die den Gefahren der Überschuldung durch Konsum besonders ausgesetzt sind. Mit dem Eintritt ins Berufsleben treffen junge Erwachsene zunehmend Entscheidungen von grösserer finanzieller Tragweite. Wer bei diesen Entscheidungen die eigene finanzielle Situation ungenügend berücksichtigt, verschuldet sich schnell. Mit der App «Caritas My Money» behalten junge Erwachsene den Überblick über ihr Budget und ihre Ausgaben und wissen immer und überall, was finanziell noch möglich ist oder nicht.

(Caritas)

Les coûts sociaux liés à l'alcool

L'abus d'alcool représente une lourde charge non seulement pour les personnes concernées, mais aussi pour la société toute entière. Les coûts sociaux de la consommation d'alcool en Suisse ont atteint 4,2 milliards de francs en 2010, selon une étude publiée par l'Office fédéral de la santé publique (OFS). L'économie supporte 80% de ces coûts, avant les dépenses pour la santé et les frais pour les poursuites pénales. Pour réduire les



Les coûts sociaux de la consommation d'alcool en Suisse ont atteint 4,2 milliards de francs en 2010.

conséquences négatives de la consommation d'alcool, l'Office fédéral de la santé publique, dans le cadre du Programme national alcool (PNA), soutient de nombreux projets. Dans le domaine de la santé publique, un projet modèle vise à impliquer les médecins, les spécialistes de la prévention et les parents lors des hospitalisations de jeunes gens pour intoxication due à l'alcool.

(OFS)